

# NATUR ERLEBEN

Nr. 4 / Dezember 2012

Das Freizeit- und Umweltmagazin der NATURFREUNDE Wien

## WILLKOMMEN IM WINTER

Tolle Sport-Angebote  
für die weiße Jahreszeit



erlebnisWandern®

Immer mehr Angebote durch die  
neue Qualitätsoffensive

*Seiten 18-21  
Reisen  
2013*

## EDITORIAL



www.petergaud.com

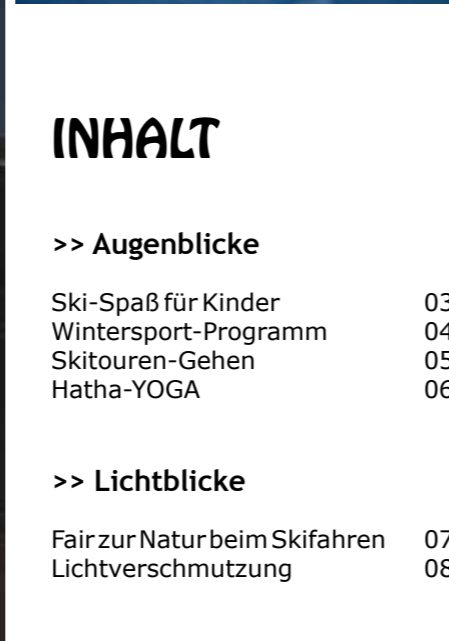
### Liebe Naturfreundin, Lieber Naturfreund!

Ein heißer Herbst geht zu Ende, der den NATURFREUNDEN einige Schlagzeilen brachte. Denn aufgrund des so genannten „Transparenz-Pakets“ zogen sich die NATURFREUNDE aus den SPÖ-Gremien zurück und wirken als Organisation an der Willensbildung der Partei nicht mehr mit. Diesen Schritt der Bundesorganisation mussten auch die NATURFREUNDE Wien vollziehen. Es galt die Zukunft des Vereins zu sichern, denn die NATURFREUNDE sind in ihrer ehrenamtlichen Arbeit und bei der Erhaltung der Hütten und Wege auf Spenden, Subventionen und Hilfestellungen angewiesen. Diese wären nicht nur der SPÖ zugerechnet worden, einige hätten wir auch nicht mehr annehmen dürfen bzw. dem Rechnungshof überweisen müssen. Der Preis für die ohnehin nur statutarisch vorhandene Teilhabe an der Willensbildung der SPÖ war zu hoch geworden, zumal nur die NATURFREUNDE, nicht jedoch andere Alpinvereine betroffen waren, obwohl diese ebenfalls ideologisch und politisch eng mit anderen Parteien und Institutionen verwoben sind. Die NATURFREUNDE haben nichts zu verbergen und stehen klar für Offenheit, doch diese muss für alle Vereine gleichermaßen gelten. Insofern haben die NATURFREUNDE mit ihrer Entscheidung nur für Chancengleichheit gegenüber den anderen Vereinen gesorgt. Das ist kein Bruch mit unserer Geschichte als Teil einer umfassenden Kulturbewegung der Arbeiterinnen und Arbeiter. Jene Funktionärinnen und Funktionäre, die bisher schon Teil der Sozialdemokratie waren, bleiben dies selbstverständlich auch weiterhin. Es wird nun Aufgabe der Politik sein, die NATURFREUNDE noch stärker als bisher als Expertinnen und Experten in Sachen Umwelt, Tourismus und Freizeit in politische Entscheidungen einzubinden.

Berg frei!  
Euer Rudi Schicker  
Vorsitzender der  
NATURFREUNDE Wien



NATURFREUNDE Wintersport Wien, Sepp Friedhuber, Helmut Frank, NATURFREUNDE International, Archiv Thomas Ulrich



## INHALT

### >> Augenblicke

Ski-Spaß für Kinder	03
Wintersport-Programm	04
Skitouren-Gehen	05
Hatha-YOGA	06

### >> Lichtblicke

Fair zur Natur beim Skifahren	07
Lichtverschmutzung	08

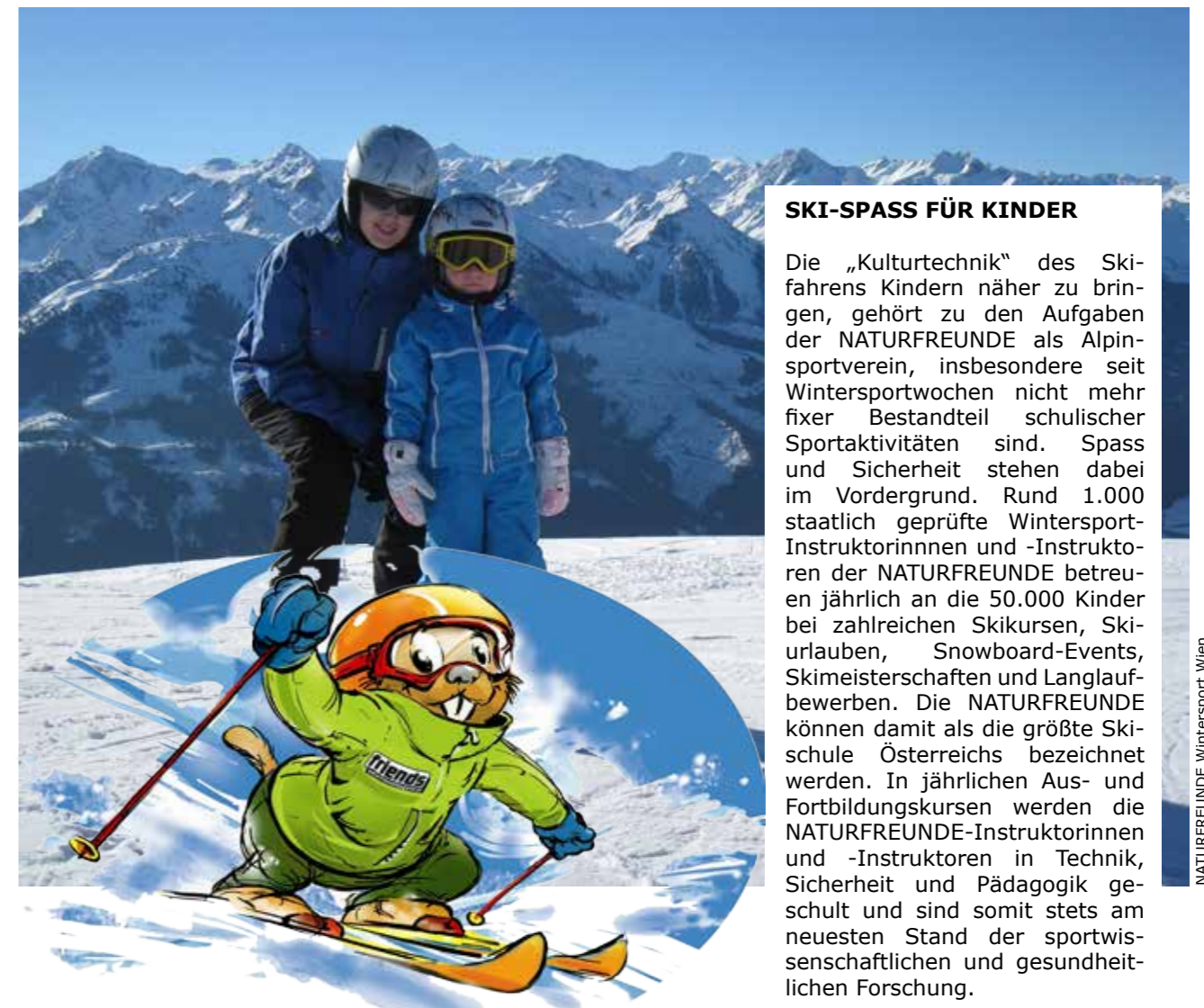
### >> Einblicke

Sicher am Berg	09
Edelweiß Bergfilm Festival 2013	10
Familienprogramm im Winter	11
erlebnisWandern®	12/13/14
Advent-Wanderungen	15
Interna und Impressum	16

### >> Ausblicke

Unsere Top-Reiseziele 2013	17
Genussreise Cinque Terre	18
Wanderwoche 2013	19
Kulturgenüsse	20
Die Reisen im Überblick	21
Gruppenprogramme	22
Inserate	23

# >> Augenblicke



### SKI-SPASS FÜR KINDER

Die „Kulturtechnik“ des Skifahrens Kindern näher zu bringen, gehört zu den Aufgaben der NATURFREUNDE als Alpin-sportverein, insbesondere seit Wintersportwochen nicht mehr fixer Bestandteil schulischer Sportaktivitäten sind. Spass und Sicherheit stehen dabei im Vordergrund. Rund 1.000 staatlich geprüfte Wintersport-Instruktorinnen und -Instruktoren der NATURFREUNDE betreuen jährlich an die 50.000 Kinder bei zahlreichen Skikursen, Skiurlaube, Snowboard-Events, Skimeisterschaften und Langlaufbewerben. Die NATURFREUNDE können damit als die größte Skischule Österreichs bezeichnet werden. In jährlichen Aus- und Fortbildungskursen werden die NATURFREUNDE-Instruktorinnen und -Instruktoren in Technik, Sicherheit und Pädagogik geschult und sind somit stets am neuesten Stand der sportwissenschaftlichen und gesundheitlichen Forschung.

## 5 Tipps für Skifahren mit Kindern

### Kleidung

Gute Skikleidung ist warm, atmungsaktiv und schützt vor Nässe. Egal ob neu oder übertragen - die Kleidung muss passen. Viele NATURFREUNDE-Gruppen bieten Tauschbörsen und Leihmaterial an. Sonnenschutz nicht vergessen! Auch bei Nebel reflektiert der Schnee das Sonnenlicht und verstärkt dieses.

### Aufmerksamkeit

Kinder brauchen regelmäßige Pausen. Sie können sich nicht so lange konzentrieren und ermüden schneller. Spiele bringen Abwechslung und neue Lust aufs Skifahren. Zwischen-durch auch an warme Getränke denken! Während der Pausen Ski abschnallen.

### Mit anderen

Loben statt nörgeln - Skifahren muss Spass machen! Auch mit kleinen Fortschritten zufrieden sein! Kinder lernen durch Nachahmen - richtig Spass macht es in der Gruppe. Hier motivieren sich die Kinder gegenseitig. Die NATURFREUNDE sind Expertinnen und Experten im Kinderskilauf.

### Ausrüstung

Ausgerüstet wie die Profis: Skihelm, Fäustlinge mit optimalem Wärme- und Nässe-schutz, Skilänge zwischen Brust und Kinn, bruchfeste Skibrille mit ausreichendem UV-Schutz, weiche Skischuhe mit wenigen Schnallen, Skibindung regelmäßig überprüfen lassen!

### Ehrgeiz

Ab etwa 3 Jahren können die ersten Skiversuche starten. Kein übertriebener Ehrgeiz - Kinder müssen selbst Skifahren wollen. Die ersten Versuche im Flachen! Steile Hänge machen Angst und keinen Spass. Kinder nie überfordern! Tipp: Skikindergärten der NATURFREUNDE.

## Wintersportwoche in Mittersill

2. - 9. Februar 2013

**Ski fahren | Snowboarden | Langlaufen | Skitouren gehen:** Genieße eine erlebnisreiche Woche gemeinsam mit den Instructorinnen und Instruktoressen der NATURFREUNDE! Hier kommen alle Wintersportlerinnen und Wintersportler auf ihre Rechnung!

**Preise:** Erwachsene 539 Euro | Kinder bis 5 Jahre im Zimmer der Eltern 130 Euro | Kinder zwischen 6 und 14 Jahre im Zimmer der Eltern 321 Euro | Kinder mit einem Erwachsenen im selben Zimmer 429 Euro | Einzelzimmerzuschlag 56 Euro | Einzelzimmerzuschlag im Doppelzimmer 105 Euro.

**Quartier:** Hotel Bräurup in Mittersill, Sauna und Dampfbad, Hallenbad im Ort.

**Leistungen:** Halbpension (Frühstücksbuffet, 3gängiges Abendmenü mit Wahlmöglichkeit, reichhaltiges Salatbuffet, tägliche Skijause) | Ski-, Snowboard-, Langlauf- und Skitouren-Instructorinnen und -Instruktoressen der NATURFREUNDE. Individuelle Anreise!

## Skiwoche in Zauchensee

12. - 19. Jänner 2013

**Eine Skiwoche im Zentrum der Salzburger Skiwelt AMADE**

**ACHTUNG: NUR MEHR RESTPLÄTZE VORHANDEN!**

**Preise:** Erwachsene 609 Euro | Einzelzimmerzuschlag 70 Euro | Kinderermäßigungen auf Anfrage!

**Quartier:** Hotel\*\*\* Brückenwirt am Rand von Altenmarkt / Zauchensee: neu renovierte Komfortzimmer mit Selbstwahl-Telefon, Radio, Safe, SAT-Farbfernseher, Bad und WC; 170 m<sup>2</sup> Wellness mit finnischer Stubensauna, Kräuter-Laconium, Dampfbad, Infrarot-Wärmekabine, Whirlwanne, Wärmebank und Solarium; Fitnessraum; Hallenbad (Badesachen nicht vergessen!).

**Leistungen:** Halbpension (schmackhaftes Frühstücksbuffet mit Säften und

# WILLKOMMEN IM WINTER

Auch 2013 gibt es viele Möglichkeiten, gemeinsam mit den NATURFREUNDEN Wien den Zauber des Schnees zu erleben.

## Wintersporttag 2013: Spass für die ganze Familie

**Fun & Action zum Nulltarif mit den NATURFREUNDEN und der Gebietskrankenkasse Niederösterreich**

**26. Jänner 2013, 9:00 bis 14:30 Uhr  
Annaberg / Reidlparkplatz**

Der Wintersporttag ist die ideale Gelegenheit, nach Lust und Laune die unterschiedlichsten Wintersportarten einmal unter fachkundiger Anleitung zu testen und das eigene Können bei verschiedenen Läufen unter Beweis zu stellen. Die notwendige Ausrüstung wird vor Ort zur Verfügung gestellt.

**Sportarten:** Langlauf | Snowboard | Snowbike | Skitouren | Schneeschuhwandern | Geocaching mit GPS

**Bewerbe:** Riesentorlauf | Speedtest | Kinderbiathlon

**Specials:** Lawinensuchübung | Kinderland | Vorführung einer Nostalgieski-Gruppe | großer Skitest | Tombola mit tollen Preisen des Skigebiets Annaberg

**Infos:** NATURFREUNDE Niederösterreich, Tamara Ladinger  
T: 02742 357 211 | E: tamara.ladinger@naturfreunde.at

Bio-Ecke, 3gängiges Abendmenü, 2 Hauptspeisen zur Auswahl, Salatbuffet) | Reisebus während der gesamten Woche, tägliche Transfers zu den Skigebieten | Instructorinnen und Instruktoressen der NATURFREUNDE.

## Firnwoche am Anlberg

9. - 16. März 2013

**Der ideale Winterausklang für alle Skifans!**

**Preise:** Erwachsene 679 Euro | Einzelzimmerzuschlag 52,50 Euro.

**Quartier:** Pension in Flirsch: Zimmer mit Dusche und WC, SAT-TV und Safe; Entspannungsbereich mit Wärmebank, Sauna, Dampfbad und Infrarot-Gesundheitskabine.

**Leistungen:** Halbpension (Frühstücksbuffet, Abendmenü mit Wahlmöglichkeit, Salatbuffet) | Instructorinnen und Instruktoressen der NATURFREUNDE | Gutschein für 1 Woche gratis Ski-Depot direkt neben den Liften in Sankt Anton | 6-Tages-Liftkarte | Gratis-Skibus ins Skigebiet Sankt Anton.

Individuelle Anreise! Auf Wunsch organisieren wir eine ÖBB-Gruppenreise.



### Anmeldung & Information:

NATURFREUNDE Wien  
T: 01 893 6141  
E: wien@naturfreunde.at

22., Erzherzog-Karl-Straße 108

Alle Preise der Wintersport-Angebote sind Richtpreise! Änderungen und Irrtümer vorbehalten!



NATURFREUNDE Wintersport Wien

# SKITOUREN-GEHEN BOOMT!

Der neue Trend führt häufig zu Konflikten auf der Piste. Gegenseitige Rücksichtnahme und das Einhalten von Regeln sorgen für ungetrübtes Vergnügen.

Die Zahl der Pistengeherinnen und Pistengeher hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Mittlerweile schnallen sich 500.000 Wintersportfreundinnen und Wintersportfreunde regelmäßig Felle an die Ski und unternehmen Touren durch die winterlichen Berge. Ein Trend, der häufig zu Konflikten mit der Seilbahnwirtschaft führt. Die NATURFREUNDE plädieren für ein respektvolles Miteinander auf der Piste.

### Kreative Lösungen finden.

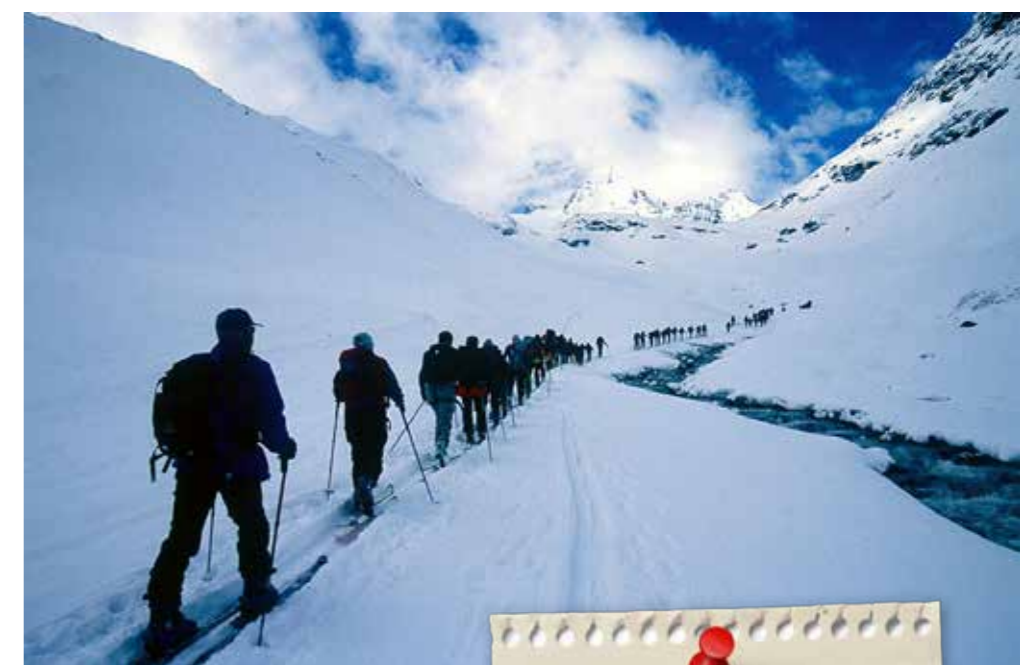
Und die NATURFREUNDE plädieren für kreative Lösungen der regionalen Tourismusverbände. Denn der Trendsport Pistengehen hat touristisches Potenzial. Bergbahnen, Gastronomie, Sporthandel und Tourismus sind gefordert, gemeinsam mit den alpinen Vereinen nach adäquaten Lösungen zu suchen.

Das Pistengehen muss in lokale Wintersportkonzepte integriert werden. Es sind oft nur Kleinigkeiten, die dabei als erste Schritte umgesetzt werden müssen: die Schaffung einer eigenen Aufstiegsspur neben den Pisten, aus denen in weiterer Folge sogar ein Skitouren-Park entstehen kann;

die Öffnung der Pisten an einem oder mehreren Tagen in der Woche auch nach Betriebsschluss; die Aufstellung von Informationstafeln, die Herausgabe von Tourenfoldern sowie die Schaffung Lehrpfaden und Trainingsstationen zur Lawinenschuttsensibilisierung.

Pistentourengeherinnen und Pistentourengeher nutzen auch die von Liftgesellschaften bereitgestellte Infrastruktur. Es ist daher ebenso selbstverständlich, dass dafür eine Gebühr eingehoben werden kann - unter den Voraussetzungen, dass diese eine vertretbare Höhe nicht überschreitet und das Angebot für Tourengeherinnen und Tourengeher entsprechend attraktiv ist.

Ein verträgliches Miteinander aller Winterfreizeitsportlerinnen und Winterfreizeitsportler ist möglich. Das zeigen modellhafte



### Information:

NATURFREUNDE Österreich  
Peter Gebetsberger  
Referent Skitouren  
T: 01 892 3534  
E: peter.gebetsberger@naturfreunde.at

Zur optimalen Vorbereitung bieten die NATURFREUNDE auch Kurse für Skitourengeherinnen und Skitourengeher an!

Lösungen in einigen Bundesländern. Zu einem konstruktiven Miteinander haben natürlich auch die Pistentourengeherinnen und Pistentourengeher ihren Beitrag zu leisten. Um Unfälle und Konflikte zu vermeiden, müssen sie neben den FIS-Verhaltensregeln auch die von den NATURFREUNDEN empfohlenen Pistentouren-Regeln beachten.

## Die 10 Regeln für Pistenskitouren

1. Warnhinweise sowie lokale Regelungen beachten!
2. Der teilweisen oder gänzlichen Sperre einer Piste Folge leisten!
3. Nur am Pistenrand und hintereinander aufsteigen!
4. Pisten nur an übersichtlichen Stellen und mit genügend Abstand zueinander queren!
5. Frisch präparierte Pisten nur im Randbereich befahren! Über Nacht festgefrorene Spuren können die Pistenqualität stark beeinträchtigen.
6. Bis spätestens 22:30 Uhr oder bis zu dem vom Seilbahnunternehmen festgelegten Zeitpunkt die Pisten verlassen!
7. Sich sichtbar machen! Bei Dunkelheit oder schlechter Sicht Stirnlampe und reflektierende Kleidung verwenden!
8. Bei besonders für Pistentouren gewidmeten Aufstiegsrouten und Pisten nur diese benützen!
9. Keine Hunde auf Pisten mitnehmen!
10. Ausgewiesene Parkplätze benützen und allfällige Parkgebühren entrichten!

Sepp Friedhuber



## HATHA-YOGA MIT FREUNDEN

YOGA ist ein seit langer Zeit praktizierter Übungsweg für jede Frau und jeden Mann. YOGA beschäftigt sich mit dem Menschen in seiner Ganzheit.

YOGA ist ein körperliches und geistiges Training und besteht aus

- Übungen zur Körperhaltung (Asanas)
- Atemübungen (Pranayamas)
- Konzentrationsübungen und Meditation
- Entspannungsübungen

Bei achtsamer Ausführung, ohne die eigenen Grenzen zu überschreiten, verbessern die Übungen die körperliche Beweglichkeit, kräftigen die Muskulatur und die Atmung, stärken Energie und Lebensfreude und führen zu mentaler Stärke, innerer Ruhe, Klarheit und Ausgeglichenheit.

In unseren Kurseinheiten steigen wir aus den gewohnten Denk-, Bewegungs- und Atemmustern aus. Nach wenigen praktischen Übungseinheiten können die Teil-

nehmerinnen und Teilnehmer ihre Yoga-Erfahrungen in ihren Alltag übertragen, um beispielsweise den Auswirkungen von Stress besser gewachsen zu sein.

### YOGA-Kurs mit 12 Übungseinheiten:

vom 13. bis zum 27. Jänner, vom 6. bis zum 20. März, vom 3. bis zum 24. April, am 8. und am 15. Mai, jeden Mittwoch, von 18:30 bis 20:00 Uhr; gratis Schnupperabend für Einsteigerinnen und Einsteiger am 30. Jänner 2013 (Anmeldung erforderlich!)

### Kosten:

Mitglieder 162 Euro, Angehörige 132 Euro, Gäste 192 Euro; Entspannungs-Bonus für NATURFREUNDE-Mitglieder: ab der dritten Saison reduziert sich der

Kostenbeitrag auf 120 Euro, für Angehörige auf 108 Euro. Mindestens 5 und maximal 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

### Kursort:

22., YOGA-Raum im NATURFREUNDE-Zentrum Erzherzog-Karl-Straße 108 (Eingang über die Stiege nach dem Parkplatz links). Bringen Sie bequeme Kleidung mit!

### Kursleiterin:

Brigitte Arndorfer (Jahrgang 1945) praktiziert seit 1987 Yoga und ist seit 2008 BYO/EYU-Yoga-lehrerin.

### Anmeldung und Information:

NATURFREUNDE Wien  
T: 01 893 6141  
E: wien@naturfreunde.at

## >> Lichtblicke



### SKI FAHREN UND UMWELT

Die Erschließung und Erhaltung eines Skigebiets belasten Fauna und Flora. Der Flächenverbrauch für die Infrastruktur ist außerordentlich hoch.

Die Pistenplanung verdichtet den Boden, der immer weniger Wasser aufnehmen kann, was bei heftigem Regen und der Schneeschmelze zu Erosion führt.

Wegen des Klimawandels sind die meisten Skigebiete auf künstliche Beschneigung angewiesen. Diese verbraucht jedoch viele Energie und Wasser. Durch die künstliche Beschneigung wird die schneefreie Zeit verkürzt, wodurch die Pflanzen weniger Zeit für Wachstum und Entwicklung haben. Dadurch werden die Pflanzen- und in Folge auch die Tierarten in diesen Gebieten weniger. Das Schmelzwasser von Kunstschnee ist auch nährstoffreicher, wodurch sich der Bewuchs ändert; viele seltene Pflanzen, die nur auf nährstoffarmen Böden gedeihen, verschwinden.

Die NATURFREUNDE treten für die Entwicklung eines nachhaltigen Wintersporttourismus in den Alpen ein. Sie sprechen sich gegen die Neuerschließung von Skigebieten aus und plädieren dafür, dass Skigebiete unter 1.500 Meter Seehöhe nicht weiter ausgebaut werden.

NATURFREUNDE Wintersport

## 5 Tipps zum Natur-fairen Skifahren

### Skigebiet

Für den Skiurlaub umweltfreundliche Orte wählen, die auch über einen gut funktionierenden Zubringerdienst verfügen (z.B. Alpine Pearls). In Gebieten und zu Jahreszeiten Ski fahren, in denen nicht künstlich beschneit werden muss.

### Gletscher

Auf Gletschern nur bei ausreichender Schneelage Ski fahren. Für die Pistenpräparierung wird das Gletschereis aufgerissen und zerkleinert.

### Freies Fahren

Nur auf markierten Pisten und im frei gegebenen Gelände Ski fahren. Keinesfalls in Waldgebieten Ski fahren - das ist auch im Forstgesetz so geregelt.

### Schneelage

Nur bei ausreichend hoher Schneelage fahren, damit die Vegetation nicht geschädigt wird.

### Fliegen

Verzichte auf Tagesskitrips mit dem Flugzeug („Fly & Ski“) und auf Heliskiing.



# DIE LICHTER DER STÄDTE

Wir liegen nachts in einer Wiese und schauen in den Nachthimmel. Überstrahlt vom Kunstlicht können wir an den meisten Orten die Sterne jedoch nur noch erahnen.

## Lichtverschmutzung - ein unterschätztes Umweltproblem.

Die Beleuchtung unserer Städte ist zweifellos wichtig. Doch in dem heutigen Ausmaß stellt sie aufgrund des steigenden Energieverbrauchs ein ökologisches Problem dar. Neben der Energieverschwendung verhindert die Abstrahlung unserer Siedlungsräume auch, dass die Menschen den Nachthimmel noch ungehindert erleben können.

## Kunstlicht wird mehr - und schädlicher.

Vor mehr als hundert Jahren sind in Europa die ersten elektrischen Straßenbeleuchtungen in Betrieb gegangen. In der Zwischenzeit haben die künstlichen Lichtquellen nahezu jeden Winkel unseres Landes erobert: Städte, Dörfer, Straßen, ja sogar Bergstationen werden die ganze Nacht hindurch beleuchtet. Doch das Licht dient schon längst nicht mehr nur dem Bedürfnis der Menschen nach Sicherheit. Es wird mehr oder weniger uneingeschränkt immer mehr zu Werbezwecken und als Effektbeleuchtung eingesetzt. Gerade diese Effektlichter leuchten aber nicht nach unten, sondern strahlen ungehindert in den Nachthimmel ab. Es gibt in der Zwischenzeit wissenschaftliche Belege dafür, dass dieses nächtliche Streulicht nicht nur das Verhalten zahlreicher Insekten, Vögel, Reptilien, Fledermäuse, Fische, Krebse und verschiedener Säugerarten negativ beeinflusst, sondern auch negative Auswirkungen auf die Gesundheit der Menschen hat.

Zugvögel und Fledermäuse, die sich am Sternenlicht orientieren, verlieren zusehends die Orientierung. Diese Desorientierung führt zu Irrflügen, Stress und Erschöpfung. Die Körperfunktionen und der Tagesrhythmus der Menschen werden im Wesentlichen durch Melatonin gesteuert, einem Hormon der Hirnanhangsdrüse, das ausschließlich bei Dunkelheit in ausreichender Menge hergestellt wird. Zu wenig Melatonin führt zu schlechtem Schlaf und vermehrtem Stress.

Die Beleuchtung benötigt inzwischen rund 19 Prozent des weltweiten Elektrizitätsverbrauchs. Davon entfällt nur ein Fünftel auf private



NASA-Nachtlichter: Daten mit Unterstützung von Marc Imhoff, NASA GSFC und Christopher Elvidge, NOAA NGDC; Foto Craig Mayhew und Robert Simmon, NASA GSFC

Haushalte, den überwiegenden Teil machen die Beleuchtung von Industrien, Werbe- und Effektlichter sowie die Beleuchtung des öffentlichen Straßenraums aus.

Bei der Stromerzeugung, insbesondere bei der Verbrennung nicht erneuerbarer Energieträger, wird Kohlendioxid freigesetzt. Der effiziente Einsatz von Beleuchtung ist daher auch ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

## Der Beitrag der Einzelnen.

Die Eindämmung der Lichtverschmutzung ist eine Herausforderung gleichermaßen für die kommunalen Verwaltungen wie für Privatpersonen. Die Stadt Wien hat bereits eine Arbeitsgruppe unter Leitung der Umweltanwaltschaft ins Leben gerufen, in der auch die NATURFREUNDE mitarbeiten. So werden in Zukunft bei neuen Straßenbeleuchtungen nur mehr Laternentypen verwendet, die ausschließlich nach unten strahlen. Das Fürstentum Liechtenstein hat nachgewiesen, dass in vielen Gemeinden die Straßenbeleuchtung ab einer bestimmten Uhrzeit teilweise oder sogar zur Gänze abgeschaltet werden kann, ohne dass die Sicherheit der Bevölkerung darunter leidet. Privatpersonen können auf Dekor- und Weihnachtsbeleuchtungen verzichten oder nur mehr strahlungsarme LED-Lichter in Kombination mit Zeitschaltuhren verwenden. Die Beleuchtung von Terrassen und Privathäusern soll auf das wirklich Notwendige beschränkt werden und nur nach unten strahlen.

## Dark Sky Areas als Chance für den Tourismus.

Die „International Dark Sky Association“ und andere Organisationen haben Programme zum Schutz des dunklen Nachthimmels entwickelt. Sie weisen „Dark Sky Preserves“ (Lichtschutzgebiete) aus, die auch touristisch attraktiv sind.

Internationaler Vorreiter ist die portugiesische Region Alentejo, wo zahlreiche touristische Angebote wie Sternführungen und Nachtwanderungen für neue Einnahmen sorgen. In Österreich ist Großmugl, das sich jetzt Großmugl an der Milchstraße nennt ([www.starlightoasis.org](http://www.starlightoasis.org)) die erste Dark Sky Area. Diesen Status strebt auch das niederösterreichische Wildnisgebiet Dürrenstein an.

Die NATURFREUNDE-Häuser, die oft in Gebieten und Höhenlagen fern ab von Lichtverschmutzung stehen, würden sich wohl ebenfalls als Dark Sky Areas eignen, in denen Interessierten der dunkle Nacht- und Sternhimmel näher gebracht werden kann. So lassen sich auch neue Zielgruppen erschließen.

## Lesetipp:

Tiroler Umweltanwaltschaft (Hrsg.): Helle Not. Künstliche Lichtquellen - ein unterschätztes Umweltproblem. 2012 (4. Auflage)

Christian Baumgartner  
Referent für Umweltschutz und Nachhaltige Entwicklung  
der NATURFREUNDE Wien  
[christian.baumgartner@nf-int.org](mailto:christian.baumgartner@nf-int.org)

NASA

# >> Einblicke



## SICHER AM BERG

Drei Millionen Österreicherinnen und Österreicher zieht es Jahr für Jahr in die Berge. Das Risiko, beim Wandern, Bergsteigen oder Klettern einen Unfall zu erleiden, ist 15mal geringer als jenes, beim Fußballspielen verletzt zu werden. Aber die Gefahr dabei tödlich zu verunglücken, ist ungleich höher. Jedes Jahr sterben mehr als hundert Menschen beim Bergsteigen oder Klettern. Der österreichische Zivilschutzverband hat daher die wichtigsten Regeln für Sicherheit beim Wandern zusammengestellt.

PS: Die NATURFREUNDE Wien sind Mitglied des K-Kreises, der Informationsplattform der Helfer Wiens (dem Wiener Zivilschutzverband) zu den Themen Sicherheit, Umwelt und Gesundheit.

Herbert Wagner

## 5 Safety-Tipps für Bergtouren

### Fitness

Nicht die Anstrengungen einer ausgedehnten Bergwanderung unterschätzen! Herz, Kreislauf und Muskulatur auf die höheren Belastungen vorbereiten: zügige Spaziergänge, Gymnastik und Radfahren bringen Fitness! Regelmäßig zum Arzt gehen!

### Ausrüstung

Feste Bergschuhe mit rutschfestem, griffigem Profil, die Knöchel schützen und Wasser abweisen. Schweißsaugende Kleidung, die die Bewegungsfreiheit nicht einengt. Regen- und Kälteschutz im Rucksack, Wechselkleidung für den Notfall.

### Sonnenschutz

In den Bergen ist die Sonnenstrahlung besonders intensiv, daher Sonnencreme, Sonnenhut, Lippenchutz und Sonnenbrille immer dabei.

### Erste Hilfe

Eine alpine Erste-Hilfe-Box in den Rucksack: für kleinere Verletzungen (Schürfwunden) und zur Erstversorgung. In Notfällen den Euro-Notruf 112 wählen. Aufgeladenes Mobiltelefon mitnehmen!

### Ernährung

Ausgiebige, kohlenhydratreiche, aber fettarme Mahlzeit am Vorabend. Während der Wanderung ausreichend trinken: 2 bis 4 Liter. Tee und isotonische Getränke. Kein Alkohol! Kleine leichte Häppchen während der Wanderung. Keine ausgiebigen Mahlzeiten!



# IM EWIGEN WINTER DES NORDENS

Edelweiß Bergfilm Festival 2013  
am 14. März 2013 im Gartenbaukino

Das Edelweiß Bergfilm Festival betritt 2013 thematisch Neuland: diesmal berichtet Thomas Ulrich von seinen Abenteuern auf der Nansen-Route vom Nordpol zum Franz-Josef-Land.



**JETZT KARTEN  
RESERVIEREN!**

NATURFREUNDE Wien  
T: 01 893 6141  
E: wien@naturfreunde.at

22., Erzherzog-Karl-Str. 108



## BERGE SCHENKEN

Zwei Geschenkideen aus dem  
NATURFREUNDE-Sortiment

### << NATURFREUNDE-Kalender 2013 „Zauber der Berge“

Mit dem neuen Bildkalender der NATURFREUNDE können Alpinistinnen und Alpinisten wie Naturverbundene für 365 Tage die Bergwelt in ihre vier Wände holen. Jeden Monat werden sie von einem wunderschönen Bergmotiv erfreut.

12 Kalenderblätter und 1 Deckblatt im Format 45 x 34 cm, 4-Farben-Offset-Druck auf chlorfrei gebleichtem, glänzenden Kunstdruckpapier, Kartonrückwand, Wire-O-Bindung mit Aufhänger, Klarsichtfolie.

**15 Euro**

Der Reinerlös fließt in eine Sicherheitsaktion für Funktionärinnen und Funktionäre der NATURFREUNDE.

NATURFREUNDE Wien, Archiv Thomas Ulrich

**Erhältlich bei:**

NATURFREUNDE Wien  
T: 01 893 6141  
E: wien@naturfreunde.at

Wien 22.,  
Erzherzog-Karl-Straße 108

**Buch: „Fritz Moravec“ >>**  
Lutz Maurer: Fritz Moravec.  
Sein Leben in den Bergen -  
sein Leben für Kinder in den Bergen.  
Hrsg. NATURFREUNDE Österreich.  
Verlag Holzhausen. ISBN 978-3-902868-43-5.  
128 S. mit zahlreichen Abbildungen.

Der leidenschaftliche Bergsteiger und Leiter der NATURFREUNDE-Hochbergsschule Glockner-Kaprun, Prof. Fritz Moravec, wäre 2012 90 Jahre alt geworden. Die im September 2012 erschienene Biografie widmet sich diesem faszinierenden Mann, der seine Begeisterung und sein erworbenes Wissen gerne teilte. Vor allem Kindern vermittelte er einfühlsam die Schönheiten der Bergwelt.

**24,50 Euro**



# SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Das Winterprogramm des NATURFREUNDE-Familienreferats

**16.12.2012, 9:30 - 15:30 Uhr**  
*Adventwanderung*

**für Kinder von 6 bis 11 Jahre**

**Ort:** Wien 19., Grinzing (Endstation Linie 38)

**Programm:** Durch den Wienerwald gehen wir zur Mittagsrast auf der Jägerwiese. Nach dem Besuch bei den Haustieren wandern wir weiter zur Sisi-Kapelle. Für die Jüngsten gibt es eine Advent-Überraschung.  
4 Stunden Gehzeit.  
Teilnahme gratis!

**12.1.2013, 14:00 - 16:00 Uhr**  
*Küstentour*

**für Kinder ab 3 Jahre**

**Ort:** Wien 14., Bahnhof Hütteldorf (Ausgang Keißberggasse)

**Programm:** Wir erkunden auf schmalen Uferwegen das winterliche Treiben entlang der Wien und beobachten die Wasservögel. Bei einer Rast am Spielplatz haben wir Zeit für Spiel und Spaß.  
1½ Stunden Gehzeit.  
Teilnahme gratis!

**26.1.2013, 14:00 - 17:00 Uhr**  
*Eisfest „Alte Donau“*

**für Kinder ab 3 Jahre**

**Ort:** NATURFREUNDE Sport- und Freizeitzentrum Wien 22., An der unteren Alten Donau 51 (Hundeverbot beachten!)

**Programm:** Spiele auf der Wiese; Eislaufen beim NATURFREUNDE-Strand (bei starker Eisdecke) - Eistelefon ab 12:00 Uhr: 203 9553.  
15:00 Uhr: Uschis Sternschnuppen-Theater.  
Teilnahme gratis!



**5., 6. und 7.2.2013,**  
**10:00 - 13:00 Uhr**

*Tiere im Winter*

(im Rahmen des wieners semesterferienspiels)

**für Kinder ab 6 Jahre mit erwachsener Begleitperson**

**Programm:** Kleine Wanderungen zum Schottenhof, zum Cobenzl und zum Bisamberg. Informationen im „semesterferienspiel“-Heft. Anmeldung ab 26.1.2013. Teilnahme gratis!



**16.2.2013, 14:00 - 17:00 Uhr**  
*Winterfest „Alte Donau“*

**für Kinder ab 3 Jahre**

**Ort:** NATURFREUNDE Sport- und Freizeitzentrum Wien 22., An der unteren Alten Donau 51 (Hundeverbot beachten!)

**Programm:** Spiel, Spaß und Sport auf der Wiese; Schminken.  
15:00 Uhr: Zaubereien mit Mister X.  
Teilnahme gratis!

**Anmeldung und Information:**

NATURFREUNDE Wien  
T: 01 893 6141  
E: wien@naturfreunde.at

Wir schicken Dir auch gerne unsere Detailprogramme zu!

### 90 Jahre Fritz Moravec: sein Leben, seine Berufungen

Ausstellung im Bezirksmuseum Hietzing bis 16. März 2013

Fritz Moravec, NATURFREUND und Arbeiterkind war als Leiter der Gasherbrum-II-Expedition 1956 einer jener drei Österreicher, die als erste Menschen diesen Gipfel eroberten. Ihm wäre auch beinahe gelungen, was sonst nur zwei anderen Österreichern gelungen ist (Hermann Buhl - Nanga Parbat im Alleingang, Broad Peak - auf dieser Expedition verunglückte er drei Wochen später; Kurt Diemberger - Broad Peak, Dhaulagiri), nämlich zwei 8000er-Erstbesteigungen zu erringen, scheiterte aber knapp unter dem Gipfel des Dhaulagiri. Später leitete Moravec die NATURFREUNDE-Hochbergsschule Glockner-Kaprun und entwickelte mit den „Kinderseilschaften“ eine bis heute international anerkannte Ausbildungsmethode, mit der Kinder sicher ans Bergsteigen herangeführt werden.

Anlässlich des 90. Geburtstags des aus Hietzing stammenden Bergsteigers und Kletterpädagogen hat seine Familie im Bezirksmuseum Hietzing eine sehr persönliche Ausstellung gestaltet. Im Rahmen dieser Ausstellung finden auch einige interessante

Veranstaltungen statt. Jeweils eine Stunde davor werden Führungen durch die Ausstellung geboten.

**17. Jänner 2013, 18:00 Uhr:**  
*Bergfilmabend*

Gezeigt werden Filme von und mit Fritz Moravec auf einem 16mm-Projektor.

**21. Februar 2013, 18:00 Uhr:**  
*Gasherbrum II - der Berg von Fritz Moravec*

Gerhard Osterbauer, Hietzinger Extrembergsteiger.

**16. März 2013, 18:00 Uhr:**  
*Finissage: 16. Internationaler Fritz Moravec Video Award für Berg-, Natur- und Reisefilme 2013*

**Ort:** Bezirksmuseum Hietzing, 13., Am Platz 2, T: 877 7688, E: bm1130@bezirksmuseum.at

**Öffnungszeiten:**

Mittwoch, 14:00 - 18:00 Uhr  
Samstag, 14:00 - 17:00 Uhr  
Während der Schulferien und an Feiertagen geschlossen. Führungen nach Vereinbarung und außerhalb der Öffnungszeiten möglich.





## März 2013

*Mit Brigitte und Hans aktiv*

**Mi., 6. März, 9:45 Uhr**  
**Fischamender Donau-Auen**

**Treffpunkt:** 21., Bahnhof Floridsdorf (vor der Anker-Filiale in der Halle).

3½ Stunden Gehzeit; leichte Wanderung.

Wir wandern von Fischamend zum Treppelweg auf der Dammkrone, von wo wir einen herrlichen Blick auf die Donau-Auen genießen. Vorbei an urigen Fischerhütten kehren wir zurück zum Ausgangspunkt.

**Wanderführer:** Harald Forestier, Gerhard Kailbach.

*Wandern pur mit Genuss*

**Sa., 9. März, 9:00 Uhr**  
**Über den Glockenberg von Schleimbach nach Würnitz**

**Treffpunkt:** 21., Bahnhof Floridsdorf (vor der Anker-Filiale). 4½ Stunden Gehzeit; 170 Höhenmeter \*\*; leichte Wanderung.

Wir wandern auf einem schönen Waldweg, später über Forststraßen nach Würnitz (Mittagsrast). Weiter über Forststraßen zur Luisenmühle, von dort auf dem Erlebnisweg nach Unteroberrdorf (Jause).

**Wanderführerin:** Renate Misek.

*Kulturgenuss in und um Wien*

**Sa., 16. März, 9:30 Uhr**  
**Das fossile Gold des Weinviertels: Erdöl und Erdgas in Prottes**

**Treffpunkt:** 12., Bahnhof Meidling (Eingang Eichenstraße 27). 3 Stunden Gehzeit; ca. 11 Kilometer; 90 Höhenmeter \*\*. Endpunkt: 13., S-Station Speising, ca. 18:30 Uhr.

Wir besuchen das Erdöl- und Erdgasmuseum Prottes (162 m). Dann gehen wir entlang des Erdöl- und Erdgaslehrpfads ins Kellerviertel und einen kurzen Anstieg querfeldein zum Barbarakreuz, über einen Steig zur Schießstätte, über asphaltierte Wege zum Königshut (252 m) und zum Karpatenblick, weiter zum Sportplatz Matzen und zurück über den Weinhügelweg nach Prottes.

**Wanderführer:** Herbert Wagner.

*Wandern mit Helmut Fickert*

**So., 17. März, 7:45 Uhr**  
**Wienerwald: von Klosterneuburg über den Buchberg zur Windischhütte und durch den Rotgraben nach Weidling**

**Treffpunkt:** 9., Bahnhof Spittelau (vor dem Abgang zur Bahn). 5 Stunden Gehzeit; ca. 16 Kilometer; 355 Höhenmeter \*\*; leichte Wanderung auf Orts-, Feld- und Waldwegen.

8:04 Uhr S40 | 17:40 Uhr S40 ab Bahnhof Weidling.

Vom Bahnhof Kierling (192 m) durchqueren wir den schönen historischen Stadtkern der Babenbergerstadt Klosterneuburg. Vom Fuße des Stifts wandern wir hinauf zum Hauptplatz und biegen auf den Weg hinauf zum Buchberg (362 m). Am nun folgenden Höhenweg gibt es einige Aussichtspunkte. Beim Haschhof, einer Außenstelle der Obst- und Weinbauschule Klosterneuburg, kommen wir auch bei einer privaten Sternwarte vorbei. Über die Hohenauer Wiese, vorbei am Roten Kreuz und dem Eichenhain steigen wir dann zur Windischhütte auf der Windischalm (479 m) auf. Hier genießen wir unsere Mittagsrast. Anschließend machen wir uns durch den Rotgraben auf den Weg ins Weidlingtal. In Weidling belohnen wir uns in einer der Buschenschanken. Um 17:00 Uhr fahren wir mit dem Bus nach Weidling.

**Wanderführer:** Helmut Fickert.

*Marias Winterwanderungen*

**So., 17. März, 9:15 Uhr**  
**Höllenstein**

**Treffpunkt:** 23., Bahnhof Liesing (Kassenhalle). Ca. 13 Kilometer. 9:25 Uhr > 9:45 Uhr Gießhübl.

Wir gehen zum Höllensteinhaus der NATURFREUNDE Wien (neuer Pächter!) und nach Perchtoldsdorf.

**Wanderführerin:** Maria Kasper.

*GA-gemeinsam gemütlich gehen & genießen*

**Di., 26. März, 13:30 Uhr**  
**Wie zu Kaiserzeiten durch den Schlosspark**

**Treffpunkt:** 13., Schlosspark Schönbrunn (Hietzinger Tor). 2 Stunden Gehzeit, leichter Spaziergang.

Wir flanieren durch den barocken Kaiserpark, vorbei an den schönen Blumenbeeten, Statuen und Lustobjekten. Wir kommen auch zu zahlreich vorhandenen Kraftplätzen. Wir genießen Natur, Kultur, Geschichte und Geschichten von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf diesem besonderen historischen Boden. Bei der Gloriette werden wir eine kleine Pause auf den Parkbänken oder im Kaffeehaus einlegen.

**Wanderführerin:** Inge Steibl.

## April 2013

*Mit Brigitte und Hans aktiv*

**Mi., 3. April, 9:00 Uhr**  
**An der Grenze vom Weinviertel zum Waldviertel**

**Treffpunkt:** 19., Bahnhof Heiligenstadt (Kassenhalle).

3½ Stunden Gehzeit; 12 Kilometer mit zwei Steigungen; 200 Höhenmeter \*; leichte Wanderung.

Wir wandern um den Maissauer Berg. Vom Bahnhof Limberg / Maissau geht es über Oberdürnbach, dem ehemaligen Wohnort des österreichischen Komponisten Gottfried von Einem (\*1918, †1996), nach Maissau, bekannt für den Amethyst-Stollen und das 1122 erstmals erwähnte Schloss, das aber nur von außen besichtigt werden kann. Über Parisdorf und Unterdürnbach gehen wir zurück zum Ausgangspunkt.

**Wanderführerin und Wanderführer:** Inge Steibl, Peter Panuska.

*Wandern pur mit Genuss*

**Sa., 20. April, 9:00 Uhr**  
**Laab im Walde**

**Treffpunkt:** 23., Bahnhof Liesing (Station Linie 60A). 3½ Stunden Gehzeit; 12 Kilometer; leichte Wanderung.

Wir wandern durch den Maurer Wald zum Gütenbachtor und nach Laab im Walde (Mittagsrast), dann durch den Lainzer Tiergarten zum Lainzer Tor.

**Wanderführerin:** Renate Misek.



Ende Dezember 2012 erscheint die Broschüre erlebnisWandern® 2013 mit allen Terminen des ersten Halbjahres.

Anzufordern bei den NATURFREUNDEN Wien  
T: 01 893 6141  
E: wien@naturfreunde.at  
22., Erzherzog-Karl-Str. 108

*wandern+*

**So., 21. April, 9:00 Uhr**  
**Biosphärenpark Wienerwald: Maria Anzbach > Rekawinkel**

**Treffpunkt:** 14., Bahnhof Hütteldorf. 6 Stunden Gehzeit; ca. 17 Kilometer; 500 Höhenmeter \*\*.

9:23 Uhr > 9:55 Uhr Maria Anzbach.

Die Tour führt uns auf nicht so bekannte Wege, wenngleich sie ebenfalls sehr attraktiv sind. Sie führt uns den aussichtsreichen Bergrücken des Kohlreithbergs entlang bis nach Unter-Oberndorf, wo wir auf den Cultura Trail Römerweg einschwenken. Zahlreiche Fund- und Schaustücke verweisen auf die römische Vergangenheit der Gegend.

Maria Anzbach > Kohlreithberg (516 m, höchster Punkt) > Unter-Oberndorf > Eichgrabner Höhenwanderweg > Kaiserspitz > Rekawinkel.

**Wanderführer:** Alfred Wlcek.

*Wandern pur*

**So., 21. April, 9:15 Uhr**  
**Vom Husarentempel zum „Matterhörndl“**

**Treffpunkt:** 12., Bahnhof Meidling (Information). 4½ Stunden Gehzeit; 14 Kilometer; 200 Höhenmeter \*\*; leichte Wanderung.

Von Mödling führt uns der Weg zum von Joseph Kornhäusel erbauten Husarentempel am Kleinen Anninger. Weiter geht es zum Matterhörndl (458 m). Nach einer Einkehr bei der „Krausten Linde“ marschieren wir nach Mödling zurück.

**Wanderführerin:** Gabriele Riedl, T: 0664 181 6189, E: nfoe.floridsdorf@naturfreunde.at. Kosten: 2 Euro.

## Wandern im Advent

*Mit Brigitte und Hans aktiv*

**Mi., 5. Dezember, 9:30 Uhr**  
**Über den Berg**

**Treffpunkt:** 14., Bahnhof Hütteldorf (vor der Anker-Filiale beim Ausgang Keißergasse). 3½ Stunden Gehzeit; bei schönem Wetter und mit Zustimmung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer kann die Wanderung verlängert werden.

Wir wandern im westlichen Wienerwald.

**Ausrüstung:** der Witterung entsprechend; feste Schuhe, Verpflegung und Getränke.

**Wanderführerinnen:** Irma-treude de Hueber, Inge Steibl.

**Kosten:** Mitglieder 2,50 Euro, Gäste 4 Euro (Fahrtkosten nicht inkludiert).

*Marias Adventswanderung*

**So., 16. Dezember, 13:40 Uhr**  
**Treffpunkt:** Bahnhof Gumpoldskirchen.

4 Stunden Gehzeit, 9 Kilometer. Wir gehen durch Gumpoldskirchen bis zum Wanderweg WW04 und folgen diesem über die Einöde nach Baden. Hier beginnt um 17:00 Uhr der Perchtenlauf. Anschließend flanieren wir die Adventmeile entlang zum Bahnhof Baden.

**Ausrüstung:** der Witterung entsprechend; Regenschutz, feste Schuhe, Verpflegung und Getränke.

**Wanderführerin:** Maria Kasper, T: 0664 487 0952.





# DANKE!

**Der Landesgeschäftsführer Helmut Frank bedankt sich ganz persönlich bei jenen Naturfreundinnen und Naturfreunden, die durch ihr Engagement Besonderes für die NATURFREUNDE leisten.**

In den letzten zwei Jahren habe ich mich an dieser Stelle bei den vielen Menschen bedankt, die sich um die NATURFREUNDE Wien verdient gemacht haben: bei den Leiterinnen und Leitern der Sportgruppen, bei den ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern der NATURFREUNDE-Freizeiteinrichtungen, bei den Reiseleiterinnen und Reiseleitern, bei den Instruktorinnen und Instruktoern im Wintersport und bei den langjährigen Gruppenvorsitzenden. Sie alle leisten hervorragende Arbeit, die aber ohne die administrative Unterstützung von „guten Geistern“ nicht möglich wäre, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Büro der Landesgeschäftsstelle Wien. Sie kommen stets allen Wünschen und Anregungen der Funktionärinnen und Funktionäre sowie der Mitglieder der NATURFREUNDE Wien nach.

Das Team der Landesgeschäftsstelle ist ein kleines, das nur funktionieren kann, weil jede und jeder für die andere und den anderen einspringt. Sei es, weil der Betreuer des NATURFREUNDE-Zentrums Stadlau eine Zeit lang verhindert war, und alle seine Aufgaben übernommen haben, sei es bei längeren Krankenständen. Das Service für die NATURFREUNDE-Mitglieder steht immer im Mittelpunkt, nicht nur zu den Bürozeiten, sondern auch bei Veranstaltungen wie dem NATURFREUNDE-Tag, dem Tag des Sports oder der Freiwilligenmesse.

Liebe Angelika Kern, liebe Erika Kubin, lieber Karl Bauer, Euch gilt mein Dank und meine Wertschätzung. Ohne Eure Arbeit wären die NATURFREUNDE Wien nicht so erfolgreich!

Danke und „Berg frei!“

Helmut Frank

## ACHTUNG: Neue Öffnungszeiten!

Aufgrund personeller Veränderungen gibt es ab 1. Dezember 2012 neue Öffnungszeiten bei den Wiener NATURFREUNDEN.

### Euer Kontakt zu den Wiener NATURFREUNDEN

Die NATURFREUNDE Wien freuen sich auf Euren Besuch. Unsere Mitarbeiterinnen und der Landesgeschäftsführer sind zu folgenden Zeiten für Euch da:

Montag und Donnerstag, von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr;  
Dienstag, von 13:00 bis 19:00 Uhr;  
Mittwoch und Freitag, von 9:00 bis 12:00 Uhr.  
Von 24. Dezember bis 6. Jänner, am Karfreitag sowie an „Fenster-tagen“ vor Dienstags-Feiertagen und nach Donnerstags-Feiertagen bleibt das Büro geschlossen!

T: 01 893 6141  
Durchwahl 10: Sophie Heindl, E: sophie.heindl@naturfreunde.at  
Durchwahl 11: Erika Kubin, E: erika.kubin@naturfreunde.at  
Durchwahl 12: Helmut Frank, E: helmut.frank@naturfreunde.at  
Durchwahl 13: Angelika Kern, E: angelika.kern@naturfreunde.at  
F: 01/ 893 61 41 - 98  
E: wien@naturfreunde.at

NATURFREUNDE Wien, Erzherzog-Karl Straße-108, 1220 Wien

Kommt persönlich vorbei oder nehmt schriftlich mit uns Kontakt auf! Besucht uns auch auf unserer Homepage und informiert Euch über unsere vielfältigen Angebote und Themen: [wien.naturfreunde.at](http://wien.naturfreunde.at)



## IMPRESSUM

**Herausgeber & Medieninhaber:**  
NATURFREUNDE Wien, Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien.  
T: 01 893 6141, E: wien@naturfreunde.at, wien.naturfreunde.at

**Redaktion:**  
Herbert Wagner (Chefredaktion, Texte, Fotorecherche), Angelika Kern (Anzeigenakquisition, Recherche, Lektorat); für den Inhalt der vom Blatt getrennten entgeltlichen Ankündigungen übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

**Fotos:**  
Archiv Thomas Ulrich, Helmut Frank, Sepp Friedhuber, R. Hofer, iStock, Familie Moravec, NASA, NATURFREUNDE International, NATURFREUNDE Österreich, NATURFREUNDE Wien, NATURFREUNDE Wintersport, suedtirol.it, Astrid Wagner, Herbert Wagner, wikimedia.org.

**Produktion, Layout, Grafik & Artwork:**  
wagner events - agentur für kommunikation & freizeit, Dr.-Barilits-Gasse 4/8/R1, 1230 Wien, T: 0699 1924 2470, E: office@wagner-events.at, www.wagner-events.at

**Druck:**  
LitteraDruck Rauch GmbH, Längenfeldgasse 68, 1120 Wien, T: 01 813 6239, E: office@litteradruck.at, www.litteradruck.at; gedruckt auf Umweltschutzpapier.  
P.b.b. Erscheinungsort Wien. Verlagspostamt 1072 Wien.

**Das Frühjahrsmagazin erscheint Ende April 2013. Redaktionsschluss: 4.3.2013; Termine ab 4.5.2013.**

# >> Ausblicke



## FREMDES ENTDECKEN MIT FREUNDINNEN UND FREUNDEN

Auch 2013 bieten die NATURFREUNDE Wien zahlreiche Reisen und Kurzurlaube an. Wanderfreundinnen und Wanderfreunde kommen dabei ebenso auf ihre Rechnung wie Kulturinteressierte. Sie alle können Fremdes und Neues entdecken, gemeinsam mit anderen (Natur-)Freundinnen und Freunden.

Anfang Februar erscheint das Reise-Journal der NATURFREUNDE Wien. Ihr braucht aber nicht zu warten, wir stellen Euch einige Top-Angebote schon hier vor. Und Ihr könnt Euch schon jetzt anmelden. Lieber zu früh, als zu spät, denn unsere Angebote erfreuen sich großer Beliebtheit!

wien@naturfreunde.at  
wien.naturfreunde.at

## 5 Top-Reiseziele der NATURFREUNDE 2013

### Cinque Terre

Ein Wandererlebnis der besonderen Art, eine Entdeckungsreise in längst vergangene Zeiten. Genuss pur in der schönsten Jahreszeit, dem Frühling. Wir entdecken eine traumhafte Landschaft mit eigener Wanderführerin. Details Seite 18.

### Kappadokien

Wandern abseits des Massentourismus in einer grandiosen Naturlandschaft. Wir erleben die Türkei von ihrer schönsten Seite. Kontakt mit dem ursprünglichen Dorfleben und Einblick in den Alltag der Menschen. Nur mehr Restplätze vorhanden!

### Lammertal

Genuss im Salzburger Land. Kleine Tageswanderungen und Ausflüge zu den schönsten Kulturplätzen. Eigener Bus für die ganze Woche. Tennengebirge, Bischofsmütze und Postalm bieten viele Möglichkeiten. Details Seite 20.

### Pyhrn-Priel

Die traditionelle Wanderwoche führt 2013 nach Spital am Pyhrn. Tolle Rundumblicke von Warscheneck, Wurzeralm, Bosruck und Pyrgas. Gemütliche Wanderwege am Talboden. Kleinerwandergruppen je nach Leistungsvermögen. Details Seite 19.

### Mala Fatra

Mittelgebirge im Nordwesten der Slowakei im Verlauf des Karpatenbogens. Bedeutende Tourismusregion. 225 km<sup>2</sup> großer Nationalpark auf dem Gebiet der Krivanska Fatra mit zahlreichen Schutzgebiet. Höchste Erhebung: Velky Krivan, 1.709 m.

## Alle Reiseangebote von NATURFREUNDE

Reisebüro Wien

Tourismus & Freizeit-  
anlagenbetriebs GmbH,  
Erzherzog-Karl-Straße 108,  
1220 Wien, T: 01 892 6210,  
F: 01 893 6402, reisebuero.  
wien@naturfreunde.at,  
wien.naturfreunde.at, UID:  
ATU16187203  
Bank Austria, BLZ 12000,  
Konto: 620 137 802, Han-  
delsgericht Wien: FN 106032,  
HRB Nr. 21728, Veranstalter-  
verzeichnis d BM f Wirtschaft:  
Eintragung Nr. 1998/0281

### Für alle Reiseangebote gilt:

Es gelten die Allgemeinen  
Reisebedingungen ARB 1992  
in der geltenden Fassung.

**Anmelde- und Bearbei-  
tungsgebühren werden  
bei Stornierung nicht  
rückerstattet!**

Programm- und Preis-  
änderungen vorbehalten!

**Wir empfehlen den Ab-  
schluss einer Reise- und  
Reisestornoversicherung!**

Gemäß der Reisebüroverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des NATURFREUNDE Reisebüros Wien unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens 11 Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 2 Wochen vor Reiseantritt; Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen. Garant und Versicherer ist die Europäische Reiseversicherung AG, Bankgarantie von Landes-Hypothekenbank Steiermark oder Versicherungsvertrag Polizza Nr. 90110010566. Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz bei der Europäischen Reiseversicherung AG, Kratochvjlestraße 4, 1220 Wien, T: 01 317 2500 199 vorzunehmen.

# AUF ALTEN & NEUEN WEGEN

## Genussferienwoche in den Cinque Terre

Termin: 4. bis 11. Mai 2013

Ein Hauch des alten, vergessenen Italien liegt über der faszinierenden Gegend der Cinque Terre. Wie in vergangenen Tagen werden die schönsten Plätze und Winkel noch heute zu Fuß entdeckt: steil aufsteigende Berghänge, schroffe Klippen, enge Meeresbuchten und kühn auf Felsvorsprüngen gebaute Fischerdörfer. Uns erwarten die gute italienische Küche, regionale Weine und eine traumhafte Landschaft; es erwartet uns eine Ferienwoche für Genießerinnen und Genießer. Vor Ort betreut uns eine in Moneglia ansässige, deutsch- und italienisch-sprechende Reiseleiterin, die ein tolles Programm für eine Wanderwoche ausgearbeitet hat (wetterbedingte Änderungen sind möglich).

**Quartier:** Hotel\*\* Gian Maria, Corso Libero Longhi 14, 16030 Moneglia, Italien.

**Leistungen:** Busfahrt ab und bis Wien | 2-Bett-Zimmer mit Dusche und WC, Halbpension mit Frühstücksbuffet | deutschsprachige Wanderführerin vor Ort | NATURFREUNDE Reiseleitung | nicht inkludiert sind Fahrtkosten (Bahn, Bus, Schiff) und Eintritte vor Ort.

**Reiseleiter:** Herbert Wagner. Mindestens 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

### Programm:

Samstag, 4.5.: MONEGLIA (1. Tag): Anreise an die Ligurische Küste | Zimmerbezug | Programmgespräch | Abendessen.

Sonntag, 5.5.: VOM MEER UMSPÜLTE KLIPPEN (2. Tag): Fahrt nach Levanto | Wanderung über die Felsspitze des Punta Mesco, einem grandiosen Aussichtspunkt der Ligurischen Küste (Mittag) | Abstieg nach Monterosso (Besichtigung des alten Ortskerns, Zeit zur freien Verfügung).

Montag, 6.5.: DIE TERRASSEN-KULTURLANDSCHAFT VON CORNIGLIA, VOLASTRA UND MANAROLA (3. Tag): Fahrt nach Corniglia, dem einzigen Ort der Cinque Terre, der nicht di-

rekt am Meer liegt | 382 Stufen zum Felsennest auf einem überhängenden Schiefergrat | Rastplatz Madonna della Salute in Volastra (250 Höhenmeter bergauf) | Wanderung nach Manarola durch über Jahrhunderte von Menschenhand geschaffene Weinterrassen, die einmalige Kulturlandschaft der Cinque Terre (fantastische Ausblicke).

Dienstag, 7.5.: DIE INSEL PALMARIA (4. Tag): das geschichtsträchtige und kastellbewährte Portovenere, die letzte Bastion der Meloria von Genua | die Insel Palmaria gegenüber | Inselüberquerung (Blick auf La Spezia und die Apuanischen Alpen, 45 Minuten Anstieg, Trittsicherheit erforderlich, Gehzeit 3 Stunden) | Bootsfahrt nach Portovenere | Bus-, Bahn- oder Schiffahrt nach Monterosso.

Mittwoch, 8.5.: GENUA AUS DER VOGELPERSPEKTIVE - BEGEGNUNG MIT DEM MITTELALTER (5. Tag): Bahnfahrt nach Genua | Fahrt mit der Gisenbahn quer durch den Genueser Apennin zur Station Campi | 3stündige Wanderung (1stündiger Aufstieg zur ersten der imposanten Festungen zur Verteidigung der Stadt, Wanderung entlang der weiteren Festungen und der Mauer aus dem 16. Jahrhundert, schöne Ausblicke, einzigartige Flora und Fauna | von der Festung Righi mit dem Aufzug in die Stadt.

Donnerstag, 9.5.: VERNAZZA UND MONTEROSSO (6. Tag): Vernazza, der wohl schönste Ort der Cinque Terre wurde im Oktober 2011 durch eine Naturkatastrophe beinahe völlig zerstört und von seinen Bewohnerinnen und Bewohnern mit eisernem Willen wieder aufgebaut | Wanderung auf einem Hangpfad durch den schönsten Abschnitt der „Sentieri“ nach Monterosso (ca. 2 Stunden Gehzeit) | Rückfahrt mit der Bahn.

Freitag, 10.5.: WANDERUNG VON DEIVA MARINA NACH FRAMURA (7. Tag): 3 Stunden Gehzeit | 1stündiger Aufstieg | Mittagsrast an einem paradisischen Plätzchen | Bahnfahrt nach Moneglia.

Samstag, 11.5.: RÜCKREISE NACH WIEN (8. Tag).



## WANDERN IN DER REGION PYHRN

Termin: 21. bis 28. Juli 2013

Das neue Team der Wanderführerinnen und Wanderführer aus Floridsdorf und Hietzing betreut auch 2013 die traditionelle Wanderwoche der NATURFREUNDE Wien. Diesmal erkunden und erleben wir die faszinierende Bergwelt der Region Pyhrn-Priel. Die bewährte Einteilung in verschiedene Leistungsgruppen von leichten Genusswanderungen bis zu anspruchsvollen Bergtouren bietet Wandererlebnisse für Naturfreundinnen und Naturfreunde aller Leistungsstufen.

Die oberösterreichische Gemeinde Spital liegt zwischen dem Warscheneck-Massiv und den Haller Mauern am Fuße des Pyhrnpasses an der Grenze zur Steiermark und hat einiges an Naturschönheiten zu bieten - auf gemütlichen Wanderwegen am Talboden ebenso wie bei anspruchsvollen Bergtouren. Die Seilbahnen der Region bringen auch konditionsschwächere Wanderinnen und Wanderer zu den alpinen Naturschätzen. So führt der Themen-Rundwanderweg „2 Millionen Jahre in 2

Stunden“ um das höchst gelegene Moor der Nördlichen Kalkalpen und zeigt die geologischen und ökologischen Besonderheiten der Wurzeralm; gemütliche Wanderinnen und Wanderer können von hier zum Brunnsteiner See gehen, Bergfexe die umliegenden Berggipfel des Warschenecks erklimmen.

In der wildromantischen Felsenschlucht der Dr.-Vogelgesang-Klamm lassen sich faszinierende Natur- und Wasserspiele beobachten. Gemütliche Almwanderwege und urige Hütten erschließen dieses Naturparadies und eröffnen den Naturliebhaberinnen und Naturliebhabern ein atemberaubendes Panorama. Aber auch Kulturinteressierte kommen auf ihre Rechnung: die markante Stiftskirche in Spital und das einzigartige Felsbildermuseum sind zwei der zahlreichen Attraktionen, die abwechslungsreiche Alternativen zum Wandern bieten. Ergänzt wird das umfangreiche Freizeitangebot mit vier Laufstrecken und einem Panorama-Hallenbad.

### Quartier:

Hotel Freunde der Natur, Wiesenweg 7, 4582 Spital am Pyhrn.  
T: 07563 681  
E: hotel.freunde.der.natur@netway.at  
www.naturfreundehotel.at

### Preis:

Mitglieder 469 Euro, Gäste 519 Euro, Einzelzimmerzuschlag 70 Euro.

### Leistungen:

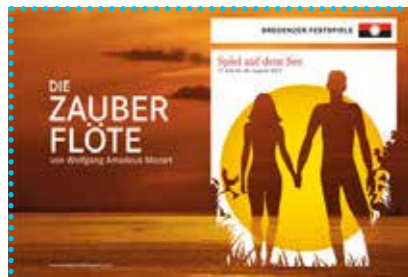
2-Bett-Zimmer mit Halbpension | leistungsbezogene NATURFREUNDE-Betreuung und Tageswanderungen in Kleingruppen | Fahrtkosten und Eintritte nicht inkludiert.

### Reiseleiterin und Wanderführer:

Gabriele Riedl, Wilhelm Giffinger, Herbert Wagner.

### Anmeldung & Information:

NATURFREUNDE Reisebüro Wien  
T: 01 893 6141  
E: reisebuero.wien@naturfreunde.at  
22., Erzherzog-Karl-Str. 108



**Bregenzer Festspiele**

**Wolfgang Amadeus Mozarts „Zauberflöte“ - ein Kurzurlaub für alle Kulturinteressierten 9. - 11. August 2013**

Auf der Seebühne wird 2013 die weltweit am häufigsten gespielte Oper gezeigt: Die „Zauberflöte“. Das Singspiel beginnt wie ein Märchen und mutiert zur Phantasie zwischen Zauberposse und Freimaurermystik. Die Musik variiert zwischen munteren Melodien und verliebten Arien, zwischen halsbrecherischen Koloraturen und geheimnisvollen Chorälen.

Auf unserem Programm, das wir auf die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer abstimmen, stehen auch Spaziergänge und kleine Wanderungen. Zur Auswahl stehen ein Besuch der Insel Mainau oder eine Fahrt auf den Bregenzer Hausberg, den Pfänder.

Fixer Programmpunkt ist samstags Vormittag der Blick hinter die Kulissen der Seebühne. Wir begeben uns auf eine spannende Reise ins Innere des Theaterbetriebs und erfahren Erstaunliches über die Geschichte der Bregenzer Festspiele.

**Leistungen:**

Nächtigung im Doppelzimmer in einer gemütlichen Bregenzer Pension mit Frühstück | Eintrittskarte zur Vorstellung am 9.8.2013 | Bühnenführung am 10.8. | NATURFREUNDE-Betreuung | Individuelle Anreise: auf Wunsch organisieren wir eine Gruppen-Bahnfahrt (nicht inkludiert, getrennte Verrechnung).

Mindestens 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

# GENUSS IM LAMMERTAL

Wandern und Kultur im Salzburger Land mit Herbert Wagner  
Termin: 10. bis 17. August 2013

Für alle, die von Abtenau noch nicht genug bekommen haben, oder die Region kennenlernen möchten, beginnen die NATURFREUNDE mit einer neuen Tradition: den Genussstagen im Lammertal mit Astrid und Herbert Wagner.

Das Wanderparadies Lammertal bietet mehr als 300 Kilometer bestens beschilderte und gepflegte Spazier-, Wander- und Bergwege rund um Abtenau, im Gebiet der Postalm und um die Bischofsmütze - Erlebnis pur auf gemütlichen Schotterwegen am Waldrand und über saftige Almwiesen. Das breite Talbecken von Abtenau, die sanft bewaldeten Bergrücken und das schroffe Massiv des Tennengebirges bilden eine herrliche Kulisse.

Das Landhotel Traunstein am Fuße des Karkogels lädt zu zahlreichen Aktivitäten ein, um nach den Wanderungen gut regenerieren zu können: hier endet Österreichs längste Sommerrodelbahn, hier gibt es eine 18-Loch-Minigolfanlage und die hauseigene auf über 1.600 Meter gelegene Wandalm unterhalb der Tagweide bringt ein alpines Erlebnis der besonderen Art. Das Hotel verfügt auch über eine Saunalandschaft mit Infrarot-Kabine und Wärmebank.

**Quartier:**

Gasthof Landhotel Traunstein, Au 66, 5441 Abtenau.

**Preise:**

Mitglieder 479 Euro, Gäste 529 Euro, Einzelzimmerzuschlag 56 Euro.

**Leistungen:**

Busfahrt von und nach Wien | Tagesfahrten mit dem Bus | 2-Bett-Zimmer mit Dusche und WC | Halbpension mit Frühstücksbuffet | NATURFREUNDE-Betreuung (Reiseleitung, Wanderführer) | Eintritte vor Ort nicht inkludiert.

**Reiseleiter:**

Herbert Wagner.

**Geplante Tageswanderausflüge:**

STROBL AM WOLFGANGSEE: Rundwanderung um den Sparber | Wildgehege Gasthof Kleefeld | Käseerei auf der Postalm.  
ANNABERG: Almhütten-Runde im Schatten der Bischofsmütze (Stuhlm, Theodor-Körner-Hütte und andere).  
SANKT KOLOMAN: Seewaldsee | Enzianhütte | Trattbergalm.  
STADT SALZBURG: rund um den Kapuzinerberg | am Mönchsberg von der NATURFREUNDE-Stadtalm zur Feste Hohensalzburg.  
GOLLING: Bluntautal.

Astrid Wagner



# REISE 2013

Das umfangreiche Programm der NATURFREUNDE Wien

*Die Reisen*

**4. - 11. Mai 2013: AUF ALTEN UND NEUEN WEGEN IM GEBIET DER CINQUE TERRE**

**17. - 24. Mai 2013: WANDERN IN KAPPADOKIEN**

**29. Juni - 6. Juli 2013: ABENTEUERWOCHE IM NATIONALPARK MALA FATRA**  
Grandiose Natur | Wildtierbeobachtung | Lagerfeuerromantik und vieles mehr

**21. - 28. Juli 2013: WANDERWOCHE 2013**  
Spital am Pyhrn

**10. - 17. August 2013: GENUSSWOCHE IM LAMMERTAL**  
Wandern und Kultur mit Astrid und Herbert Wagner

**17. - 24. August 2013: ÖSTERREICHISCHE RADWOCHE AM KLOPEINER SEE**

*Ausflüge und Kurzreisen*

**22. Juni 2013: SEEFESTSPIELE STUBENBERG**  
„Die lustige Witwe“ am Stubenbergsee | Besuch des Keltendorfs am Gipfel des Kulm

**9. - 11. August 2013: BREGENZER FESTSPIELE**  
„Die Zauberflöte“ | Bühnenführung

**19. Oktober 2013: AUF DEM HOLZWEG UND DURCHS HOCHMOOR**  
Holztrift Mendlingtal | Leckermoos in den Göstlinger Alpen

**7. Dezember 2013: DRÜBER & DRUNTER - ADVENT IN RETZ**  
Stadtmauerrundgang in Eggenburg | Wanderung zur Windmühle Retz | Retzer Advent auf dem Hauptplatz und im Erlebnisweinkeller

**Noch in Planung:**

Unterwegs in der Schweiz - Juli 2013

Bayrische Königsschlösser - September 2013

Wandern & Kultur auf Ischia - 1. Woche im Oktober 2013

**RECHTZEITIG ANMELDEN!**

NATURFREUNDE Reisebüro Wien  
T: 01 893 6141  
E: reisebuero.wien@naturfreunde.at

**REISE-JOURNAL 2013 NICHT(S) VERSÄUMEN!**

Anfang Februar 2013 erscheint das Reise-Journal der NATURFREUNDE Wien mit allen Details zu allen Reise-Angeboten 2013 (Redaktionsschluss 3.12.2012 Termine ab 9.2.2013)



Wien 1, Opernring 3-5/  
Eingang Operngasse ☎ 4080440  
Zentrale Lambach ☎ 07245 20700  
[www.kneissltouristik.at](http://www.kneissltouristik.at)

**Wandern in Irland**

7. - 17.7., 18. - 28.8.2013 Flug, Bus, meist \*\*\*Hotels und 1x Gästehaus/HP, Bootsfahrt, Eintritte, RL: Dr. Franz Halbartschlager (1. Termin) € 1.820,-

**Südnorwegen: Fjorde Mit dem Prekestolen bei Stavanger Inklusive Bergen und Alesund**

6. - 14.7.2013 Flug, Bus, \*\*\* und \*\*\*\*Hotels/meist HP, Eintritt, RL: Mag. Peter Brugger € 1.590,-

**Skandinavien mit Lofoten und Nordkap Der schönste Weg zum Nordkap!**

7. - 21.6., 14. - 28.6., 22.6. - 6.7., 29.6. - 13.7., 7. - 21.7., 14. - 28.7., 20.7. - 3.8., 28.7. - 11.8., 4. - 18.8.2013 Flug, Bus, Schiff (Teilstrecke der Hurtigrute, Helsinki - Stockholm), \*\*\* und \*\*\*\*Hotels/meist HP, Eintritte, RL: Ursula Wallnstorfer (1. und 9. Termin) € 2.550,-

**Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen**

4. - 12.6., 11. - 19.6., 18. - 26.6., 25.6. - 3.7., 2. - 10.7., 9. - 17.7., 16. - 24.7., 23. - 31.7., 30.7. - 7.8., 6. - 14.8., 13. - 21.8., 20. - 27.8.2013 Flug, Bus, \*\*, \*\*\* und \*\*\*\*Hotels/HP, Eintritte, RL: Dr. Robert Kraus (1. Termin) ab € 1.960,-

**Höhepunkte Islands**

**Mit Wanderungen in den schönsten Nationalparks**  
2. - 17.7., 9. - 24.7., 16. - 31.7., 30.7. - 14.8., 6. - 21.8.2013 Flug, Geländebus, Hotels und Bauernhöfe/meist HP, Watt-Fahrt, Walbeobachtungs-Bootstour, Eintritte, RL: Dr. Peter Gruber (1. Termin) ab € 3.390,-



Island, Bauer © Ragnar Sigurdsson

# DIE NATURFREUNDE IM ADVENT

*Sonntag, 2. Dezember*

**Sulzer Höhe - Breitenfurt - Laab im Walde - Mauer** | Treffpunkt: 8:00 Uhr; 12., Bahnhof Meidling (Kassa) | Kriterien: ca. 4½ Stunden Gehzeit | NATURFREUNDE Brigittenau und NATURFREUNDE Margareten.

**Anninger** | Treffpunkt: 8:45 Uhr; 12., Bahnhof Meidling | NATURFREUNDE Döbling.

**Adventfahrt nach Unterstinkenbrunn** | Treffpunkt: 9:45 Uhr; 12., Bahnhof Meidling | Anmeldung: T: 0664 426 3089 | Kosten: Erwachsene 36 Euro, Kinder 18 Euro | NATURFREUNDE Hietzing.

**Bisamberg** | Treffpunkt: 10:00 Uhr; 21., Bahnhof Floridsdorf (Kassenhalle 7) | Kriterien: ca. 4 Stunden Gehzeit | NATURFREUNDE Mauer.

**Wanderung auf den Kirchenberg** | Treffpunkt: 10:20 Uhr; Bahnhof Rohrbach an der Gölser (Zug ab Wien-Westbahnhof um 8:44 Uhr) | Information: T: 0664 177 6551 | Kriterien: ca. 4 Stunden Gehzeit | NATURFREUNDE Währing.

**Kultur\*Wandern: Weihnachtsfahrt nach Weitra** | Anmeldung und Information: T: 0664 877 9914 | Kosten: 20 Euro | NATURFREUNDE Floridsdorf.

**Advent-Busfahrt „Peter Rosegger im Joglland“** | Anmeldung und Information: T: 0676 923 9313 | NATURFREUNDE Kaisermühlen.

*Mittwoch, 5. Dezember*

**Über den Berg - Westlicher Wienerwald** | Details Seite 15.

*Freitag, 7. Dezember*

**Ski-Opening auf der Tauplitz** | bis 11. Dezember | Information: T: 0664 181 6189 | NATURFREUNDE Floridsdorf.

*Samstag, 8. Dezember*

**Anninger** | Treffpunkt: 8:10 Uhr; Wien 10., Südbahnhof (Abgang zur Schnellbahn) | Kriterien: ca. 5 Stunden Gehzeit | NATURFREUNDE Simmering.

**Pfaffstättner Kogel** | Treffpunkt: 8:50 Uhr (Zugabfahrt: 8:58 Uhr); 10., Südbahnhof (Schnellbahn) | Kriterien: ca. 4 Stunden Gehzeit | NATURFREUNDE Eisenbahn 21.

**Nordic Walking: Groß-Enzersdorf - Lobau** | Treffpunkt: 13:40 Uhr; Groß-Enzersdorf (Endstation Linie 26A) | Information: T: 0699 1944 7550 | NATURFREUNDE Währing.

**Advent-Busfahrt nach Waldhausen im Strudengau** | Anmeldung und Information: T: 0676 521 3539, 01 600 3465 | Kosten: Mitglieder 18 Euro | NATURFREUNDE Döbling und NATURFREUNDE WienStrom.

**Adventfahrt Gars am Kamp - Schloss Rosenberg** | Anmeldung: 01 889 0914 | NATURFREUNDE Mauer.

**Advent im niederösterreichischen Schloss Hernstein** | Information: T: 0664 548 5559 | NATURFREUNDE Alte Donau.

**Seelackenberg** | Anmeldung und Information: T: 0688 814 1851 | Kriterien: ca. 4½ Stunden Gehzeit | NATURFREUNDE Penzing.

*Sonntag, 9. Dezember*

**Raach am Hochgebirge - Rams** | Treffpunkt: 8:25 Uhr; Bahnhof Gloggnitz (Zug ab Wien-Meidling um 8:05 Uhr) | Information: T: 01 470 7352 | Kriterien: ca. 4½ Stunden Gehzeit | NATURFREUNDE Währing.

**Augustinerhütte** | Treffpunkt: 9:20 Uhr; 12., Bahnhof Meidling (Kassa) | Kriterien: ca. 4 Stunden Gehzeit | NATURFREUNDE Margareten.

**Von Zobelhof auf den Hohen Lindkogel** | Treffpunkt: 10:00 Uhr; 10., Parkplatz Wienerfeldgasse / Neilreichgasse | Kriterien: ca. 3 Stunden Gehzeit | Information: T: 01 869 4007 | NATURFREUNDE Favoriten.

*Montag, 10. Dezember*

**Sternenzauber im Advent - Kuffner Sternwarte** | Treffpunkt: 18:00 Uhr; Wien 16., Johann-Staud-Gasse gegenüber dem Ottakringer Bad | Anmeldung: T: 0664 548 5559 | NATURFREUNDE Wien und NATURFREUNDE Alte Donau.

*Dienstag, 11. Dezember*

**Adventmarkt Purkersdorf** | Treffpunkt: 16:00 Uhr; Wien 14., Bahnhof Hütteldorf | Kriterien: ca. 2 Stunden Gehzeit | NATURFREUNDE Hietzing.

*Donnerstag, 13. Dezember*

**Bisamberg - Nordwienersteig** | Treffpunkt: 9:00 Uhr; 21., Stammersdorf (Endstation Linie 31) | Kriterien: ca. 4 Stunden Gehzeit | Anmeldung: T: 0664 213 3753 | NATURFREUNDE Floridsdorf.

**WIG Laaer Berg** | Treffpunkt: 13:00 Uhr; 10., U1-Station Reumannplatz | NATURFREUNDE Kagran.

*Sonntag, 16. Dezember*

**Wiener Wallfahrtsweg** | Treffpunkt: 9:00 Uhr; 16., Station Pönningerweg (Linie 46B ab U3-Station Ottakring) | Information: T: 0699 1944 7550 | Kriterien: ca. 4 Stunden Gehzeit | NATURFREUNDE Währing.

**Bad Vöslau - Jägerhaus - Cholerakapelle - Baden** | Treffpunkt: 9:20 Uhr; 12., Bahnhof Meidling (Kassa) | Kriterien: ca. 4 Stunden Gehzeit | NATURFREUNDE Brigittenau und NATURFREUNDE Margareten.

**Jägerwiese - Sisikapelle** | Treffpunkt: 9:30 Uhr; 19., Grinzing (Endstation Linie 38) | NATURFREUNDE Döbling.

**Von Alterlaa zum Wienerberg und weiter nach Kledering** | Treffpunkt: 10:00 Uhr; 23., U6-Station Alterlaa | Kriterien: ca. 4 Stunden Gehzeit | Proviant mitnehmen | NATURFREUNDE Floridsdorf.

**Bisamberg** | Treffpunkt: 10:30 Uhr; 21., Strebersdorf (Schnellbahn-Station) | Kriterien: ca. 4 Stunden Gehzeit | NATURFREUNDE Eisenbahn 21.

Fortsetzung >

> Fortsetzung

**Adventwanderung im Wienerwald** | Anmeldung und Information: 0676 901 9652 | Kriterien: ca. 3½ Stunden Gehzeit | NATURFREUNDE Penzing.

Weitere Termine findest Du im Internet:  
[wien.naturfreunde.at](http://wien.naturfreunde.at)

Die Liste mit den Angeboten der NATURFREUNDE-Gruppen wird regelmäßig ergänzt.

Wir schicken sie auch gerne zu!  
Anruf oder E-Mail genügen!

T: 01 893 6141 | E: [wien@naturfreunde.at](mailto:wien@naturfreunde.at)

**DAS IM SEPTEMBER 2013  
NEU ÜBERNOMMENE NATURFREUNDE-  
HAUS HÖLLENSTEIN  
HAT GANZJÄHRIG FÜR SIE GEÖFFNET!**

**Öffnungszeiten:**  
Donnerstag bis Montag, 9:00 - 18:00 Uhr  
(Dienstag und Mittwoch Ruhetag)

**Reservierungen:**  
T: 0664 654 8319

**Auf Ihren Besuch freut sich  
Familie Jankovich**

**Heizung • Sanitär**  
INSTALLATION-PLANUNG  
GEBRECHENDIENST & GERÄTESERVICE  
**Uhrmann Ges.m.b.H.**  
22., WIEN, WAGRAMERSTR. 55  
☎ 204 18 19 • Fax 204 18 20  
Homepage: [www.uhrmann.at](http://www.uhrmann.at) • E-mail: [office@uhrmann.at](mailto:office@uhrmann.at)



**Weichtalhaus im schönsten Tal**  
Tel. 02666/53620  
[www.weichtalhaus.at](http://www.weichtalhaus.at)

**WINTERRUHE IM HÖLLENTAL**

**Ab 1. April 2013 freuen sich Manfred Rottensteiner  
und sein Team auf ein Wiedersehen!**



Dieses Bild entstand in einem gemeinsamen Projekt  
von Wiener Städtische und Rote Nasen Clowndoctors.  
Es wurde von Katharina, 7 Jahre, während ihres  
Aufenthalts im Krankenhaus Villach gestaltet.

**IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN**

**Ein frohes  
Weihnachtsfest  
und ein  
sorgenfreies  
Jahr 2013.**

**WIENER  
STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP

# SICHER WINTERSPASS MIT DEN NATURFREUNDEN!

Jetzt beitreten und  
alle Vorteile nützen!

## Mitgliedsbeiträge 2013

- >> **42,10 Euro | Vollmitglied**
- >> **25,90 Euro | ermäßigter Beitrag** für das 2. Mitglied in einer Ehe oder Lebensgemeinschaft, 19- bis 25-Jährige, Studierende bis zum 27. Lebensjahr, Empfängerinnen und Empfänger von Mindestpension, Ausgleichszulage oder Arbeitslosengeld
- >> **17,10 Euro | Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre**
- >> **75 Euro | Familienmitgliedschaft** (in einem Haushalt lebende Familie mit mindestens 3 Personen)
- >> **51,20 Euro | Familienbeitrag für Alleinerziehende** (1 Erwachsener und mit Kindern bis 19 Jahre oder Studierenden bis 27 Jahre, die im gleichen Haushalt leben)

Nütze die Möglichkeit, den Mitgliedsbeitrag mittels Einziehungsauftrag einzuzahlen! Nähere Informationen in der Landesgeschäftsstelle Wien.

- Es lohnt sich, bei den NATURFREUNDEN zu sein.**
- Mehr alpine Kompetenz** mit fundierten Ausbildungen, Kursen und Trainings in unseren Ausbildungszentren sowie Boulder- und Kletterhallen.
- Mehr Erlebnis** mit den Angeboten unserer Gruppen.
- Mehr Abenteuer für Kids** mit unseren spannenden Umweltprojekten.
- Mehr Urlaub** mit unseren attraktiven Reiseangeboten.
- Mehr Information** mit unseren Freizeit- und Umweltmagazinen.
- Mehr Touren** mit unseren Wanderführerinnen und Wanderführer.